

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 11.05.2023

JUNIOR Landeswettbewerb 2023

NIEDERSACHSENS BESTE SCHÜLERFIRMA HEIßT „MY BOLD“

Mit der Produktion von solarbetriebenen Kühlboxen und -flaschen hat das JUNIOR Unternehmen „My Bold“ heute beim Landesentscheid der IW JUNIOR gGmbH in Hannover den Titel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern. „My Bold“ vertritt Niedersachsen im Juni beim Bundeswettbewerb in Berlin, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne – beim Landeswettbewerb werden die Schülerfirmen in diesen vier Kategorien bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Investorinnen und Investoren zu begeistern.

Beim Event setzte sich „My Bold“ vom Gymnasium am Silberkamp aus Peine gegen die anderen neun Finalistinnen und Finalisten durch. „Wir freuen uns auf den Bundeswettbewerb. Bis dahin ist unser Ziel, unser Produkt zu optimieren und weiterzuentwickeln“, sagte Nike Stolte von „My Bold“. Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 13. Juni 2023 in Berlin.

„Wenn wir an Unternehmen denken, dann denken wir in Niedersachsen ganz häufig an die ganz großen Namen. Spannender sind aber die vielen kleinen Unternehmen. Jene, die neue Ideen entwickeln und auf den Weg bringen. Start-ups, die Lösungen für die Zukunft generieren. Aber wie kommt man dahin, wie gelingt eine Gründung? Indem man es ausprobiert. Das ist genau die Idee des JUNIOR Landeswettbewerbs“, sagte Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung. „Deshalb freue ich mich sehr, dass Schülerfirmen und damit Schülerinnen und Schüler hier die Chance haben, ihre kreativen Ideen zu platzieren, daraus ein Angebot zu machen, in die Produktion zu gehen und diese mitunter noch zu verbessern – denn das ist genau die richtige Voraussetzung, um morgen Gründerin oder Gründer eines neuen Unternehmens zu werden,“ unterstrich der Minister.

Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „Gemürze“ von der Michelsenschule Hildesheim mit

JUNIOR In Niedersachsen wird gefördert von:



**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung**

der Herstellung von Gewürzmischungen. Auf dem dritten Platz landete das Team „Auetaler Strohuhn“ von der BBS 2 Northeim mit regionalem Biogeflügel.

Neben den Unternehmenspräsentationen und Jury-Interviews stellten die Jugendlichen auf dem Landeswettbewerb ihre Ideen und Produkte am eigenen Messestand vor – und erhielten die Möglichkeit, sich untereinander als auch mit den Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern auszutauschen.

FÖRDERUNG IN NIEDERSACHSEN

In Niedersachsen werden die JUNIOR Schülerfirmen durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gefördert. Der Landeswettbewerb wird unterstützt durch Arconic, Börsenclub Hannover e. V., die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Handwerkskammer Hannover.

ÜBER DIE JUNIOR SCHÜLERFIRMEN

Wie schafft man es, jungen Menschen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Mit unserem bundesweiten Angebot der JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Sinne von "Entrepreneurship Education" entwickeln Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulformen eine eigene Geschäftsidee und setzen diese nach der Gründung einer Schülerfirma um. Wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung greifen die Jugendlichen selbstständig auf und gestalten diese aktiv mit. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die junge Menschen fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iwjunior.de.

DIE IW JUNIOR GEMEINNÜTZIGE GMBH: EMPOWERING YOUTH

Seit 1994 bringen wir als IW JUNIOR gGmbH Entrepreneurship Education sowie berufliche und finanzielle Bildung in die Schulen. Wir machen wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah erlebbar, begeistern für Wirtschaftsthemen, vermitteln Grundprinzipien unternehmerischen Denkens und Handelns, fördern die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen und zeigen unternehmerische Selbstständigkeit als berufliche Chance auf. Wir befähigen und bestärken junge Menschen, ihre Zukunft mit unternehmerischem Mindset aktiv und mutig zu gestalten. Dabei eröffnen wir Perspektiven, indem wir frühzeitig zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler beitragen – und sie dazu motivieren, Verantwortung zu übernehmen.

JUNIOR In Niedersachsen wird gefördert von:



**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung**

Mit unserem breiten Angebotsportfolio vermitteln wir Wissen, entfalten Potenziale als Unternehmerinnen und Unternehmer, schaffen Netzwerke und wirken so auf die berufliche und persönliche Entwicklung junger Menschen – ganz nach unserem Motto „Learn, Create, Connect, Effect!“

Weitere Informationen finden Sie auf www.iwjunior.de.

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 KÖLN

ANSPRECHPARTNERINNEN

Marie-Claire Gödde
Telefon: +49 (0)221 | 4981-794
goedde@iwkoeln.de

Katharina Großkopf
Telefon: +49 (0)221 | 4981-544
grosskopf@iwkoeln.de

JUNIOR In Niedersachsen wird gefördert von:



**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung**